

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

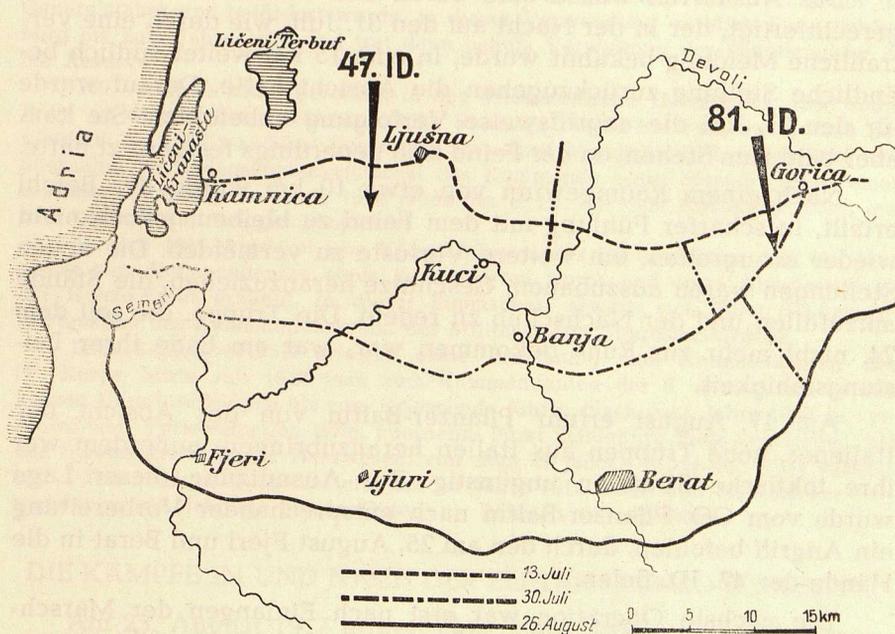
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Pflanzer-Baltin trachtete zunächst durch direkte Einflußnahme das Selbstbewußtsein der Truppen zu heben und die Ordnung wiederherzustellen.

Die 81. ID. hatte in den letzten Julitagen schwere Kämpfe mit angreifenden Franzosen zu bestehen, in denen die Truppen nicht standhielten. Die Franzosen konnten nur teilweise zurückgedrängt werden.

Zur Entlastung dieser Division entschloß sich GO. Pflanzer-Baltin, die zweite der ihm zur Verfügung stehenden ID., die 47., zu einem Angriff anzusetzen, wobei er die erforderliche Unterweisung



der höheren Führer im Gelände persönlich vornahm. Dieser Teilangriff wurde am 22. Juli durchgeführt und brachte der 81. ID. eine teilweise Entlastung.

Nunmehr befahl Pflanzer-Baltin, da südlich von Kuci acht Baone im Sammeln gemeldet wurden, die 47. ID. zum Festhalten und die 81. ID. zum Angriff. Dieser mißlang und die Division ging mit Teilen hinter den Holtabach zurück.

Am 23. Juli wiederholten die Italiener die Angriffe gegen die 47. ID.; sie hielt stand. An die 81. ID. erging daher der Befehl zum erneuerten Angriff, der jedoch zur Durchführung der Vorbereitun-